

kinder + jugendanwaltschaft steiermark

Information und Hilfe bei Angelegenheiten,
die Kinder und Jugendliche betreffen

Nikolaipplatz 4a
A-8020 Graz

Tel 0316/877-4921
Fax 0316/877-4925
kija@stmk.gv.at
www.kija.at

Veranstaltungsort



Einladung

Kinderrechte in der Steiermark

Workshops mit

Kathleen Marshall und Laura Paton
Schottische Kinder- und Jugendanwaltschaft

Lothar Krappmann

Mitglied des UN-Kinderrechte-Komitees

Freitag, 27. Februar 2009

9.00 – 13.00 Uhr

Säle der Landesbuchhaltung

Bürgergasse 11

8010 Graz



Das Land
Steiermark

Einladung

der kinder + jugendanwaltschaft

Kinderrechte in der Steiermark

Workshops

mit Kathleen Marshall &
Univ. Prof. Dr. Lothar Krappmann

Freitag, 27. Februar 2009

Säle der Landesbuchhaltung, Bürgergasse 11, 8010 Graz



information + recht

Kinderrechte in der Steiermark

Workshops

Freitag, 27. Februar 2009, 9.00–13.00 Uhr
Säle der Landesbuchhaltung, Bürgergasse 11, 8010 Graz

Lothar Krappmann

Welche Bedeutung hat die Kinderrechte-Konvention für die eigene Behörde oder Organisation?

Kinderrechte – ein Auftrag an Politik, Verwaltung und NGO

Workshop mit dem Mitglied des UN-Kinderrechte-Komitees Lothar Krappmann

In Anlehnung an sein tags zuvor gehaltenes Referat wird Lothar Krappmann, gemeinsam mit den Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmern versuchen zu fokussieren, wie kinder- und jugendgerecht die Politik einer Regierung sein kann. Gemeinsam wird das Augenmerk auf Hürden zu richten sein, die es zu überwinden gilt und aufzuzeigen, wo den ausführenden Organen, wie z. B. der Jugendwohlfahrt oder den NGOs durch gesetzliche Maßnahmen Grenzen gesetzt sind, die es aufzuweichen gilt.

Wie können internationale Dokumente, europäische und nationale Aktionspläne oder die „Concluding Observations (Abschließende Beobachtungen)“ des UN-Kinderrechte-Komitees genutzt werden?

Kathleen Marshall und Laura Paton

Wie lässt sich der Kinder-/Jugendgerechtigkeits-Check sinnvoll in der eigenen Behörde oder Organisation einsetzen?

Kindergerechtigkeits-Check – Best Practice

Workshop mit Kathleen Marshall und Laura Paton (Schottische Kinder- und Jugendanwaltschaft)

Die Schottische Kinder- und Jugendanwaltschaft hat bereits umfassende Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung der Kindergerechtigkeitsprüfung. Hauptfokus des Workshops wird vor allem das Vorgehen im Rahmen dieses Instrumentes sein, also beispielsweise: Was ist Inhalt einer Kindergerechtigkeitsprüfung? Wie läuft sie ab? Welche Akteure sind davon betroffen? Wie wird das Instrument wirksam? Welche Rolle spielt dabei die Politik, bzw. die Verwaltung?

Der Workshop wird in Englisch mit Übersetzung gehalten.

Lebenslauf

Lothar Krappmann

Lothar Krappmann studierte Philosophie, Theologie, Soziologie und Neuere Geschichte in Frankfurt, Köln und Berlin. Seine Dissertation über „Soziologische Dimensionen der Identität“ gilt als soziologisches Standardwerk.

Von 1969 bis 2002 arbeitete er am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin und seit 1982 als Honorarprofessor für Soziologie der Erziehung an der Freien Universität Berlin. Als Gastvortragender war Lothar Krappmann u. a. in Indien, Japan, der Schweiz und in den USA tätig.

Er ist anerkannter Forscher im Bereich Kindheit und Kinderpolitik und war Vorsitzender der Sachverständigenkommission zur Erarbeitung des 10. deutschen Kinder- und Jugendberichts. Im Februar 2003 wurde er als eines von 18 Mitglie-

dern in den **UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes** gewählt. Zusammen mit acht weiteren Sachverständigen wurde er im Februar 2007 für weitere vier Jahre in diesem Amt bestätigt.

Kathleen Marshall

Kathleen Marshall wurde 1975 zur Rechtsanwältin ernannt. Zwischen 1989 und 1994 war sie Direktorin des Schottischen Kinder-Rechts-Zentrums (Scottish Child Law Centre), danach Konsultantin für Kinderrechte und befasste sich mit dem breiten Spektrum aller Lebensumstände von Kindern und jungen Menschen z. B. mit Familienrechtsangelegenheiten, Erziehung, internationaler Kindesentführung, Gesundheit, Jugendwohlfahrt, (Jugend-) Strafrecht und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Gerichtsverfahren. Sie

war Vorsitzende des Untersuchungsausschusses von Edinburgh, der sich mit Missbrauch bzw. Schutz von fremdunterbrachten Kindern befasste.

Mit April 2004 wurde Kathleen Marshall zur ersten Schottischen Kinder- und Jugendanwältin (Commissioner for Children and Young People) ernannt. Es ist ihr Auftrag, die Rechte von Kindern und Jugendlichen in Schottland bekannt zu machen und sicher zu stellen.

Laura Paton

Laura Paton ist zuständig für Politikentwicklung im Büro der Schottischen Kinder- und Jugendanwaltschaft. Sie ist einerseits dafür zuständig, die Auswirkungen politischer Entscheidungen auf Kinder und Jugendliche zu überprüfen, andererseits aber auch die von Kindern und Jugendlichen geäußerten und sie

betreffenden Vorstellungen an die Politik heranzutragen. Dabei ist sie verantwortlich für Politikfolgenabschätzung in Bezug auf Kinder und Jugendliche wie auch dafür, dass die von Kindern und Jugendlichen geäußerten und sie betreffenden Prioritäten an die Politik herangetragen werden. Sie war Herausgeberin der juristischen Fachzeitschrift „Childright“ und arbeitete auch in den USA im Pressebüro des Abgeordnetenhauses von Ohio. Zusammen mit ihrem Kollegen Gillian Munro hat Paton das Modell der Kinder- und Jugendanwaltschaft Schottlands für eine Kindergerechtigkeitsprüfung entwickelt. Jüngst hat sie den gemeinsamen Bericht der Kinder- und Jugendanwaltschaften von Schottland, Wales und Nordirland an das UN-Komitee für die Rechte des Kindes koordiniert.

Anmeldung

Workshops Kinderrechte in der Steiermark

Freitag, 27. Februar 2009,
Säle der Landesbuchhaltung, Bürgergasse 11

Kathleen Marshall und Laura Paton

Wie lässt sich der Kinder-/Jugendgerechtigkeits-Check sinnvoll in der eigenen Behörde oder Organisation einsetzen?

Univ. Prof. Dr. Lothar Krappmann

Welche Bedeutung hat die Kinderrechte-Konvention für die eigene Behörde oder Organisation?

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Name, Einrichtung	
Adresse	
Tel.	Fax
E-Mail:	

An die
kija steiermark

Nikolaiplatz 4a, 8020 Graz

Fax 0316/877-4925

E-Mail: manuela.brunner@stmk.gv.at